

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: DI Peter Kostka

GZ: A 10/8 - 12412/2011 -4
A10/1P - 047911/2008-18

BerichterstellerIn:

Graz, 12. Mai 2011

Betreff: **Parkkonzept - Änderungsmaßnahmen**
Abänderung der bestehenden Projektgenehmigung
durch Evaluierung und Maßnahmen 2010/2011

Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß
Statut der Landeshauptstadt Graz
§ 45 Abs. 2, Z 7

1. Ausgangslage

Mit dem Gemeinderatsbeschluss **A 10/8 – 21834/2008-6 und A10/1P – 047911/2008** wurden von Mai – Juli 2010 aus Gründen verkehrspolitischer Lenkungsmaßnahmen, sowie der Evaluierungsergebnisse vom Herbst 2008, **GRÜNE ZONEN (Parkzonen) erweitert, GRÜNE ZONEN in BLAUE Zonen (Kurzparkzonen) umgewandelt und neue BLAUE Zonen eingeführt.**

Erkenntnisse dieser Evaluierung 2008 waren großteils Veränderungen des Parkverhaltens in den angrenzenden Bereichen der bewirtschafteten Zonen. Vor allem von Seiten der Bezirke ist eine **deutliche Ausweitung** der Parkraumbewirtschaftung (Grüne Zonen) gefordert worden.

Ergänzend zu den ursprünglichen Zielen des Parkkonzeptes (Schaffung von Parkplätzen für BewohnerInnen und den Wirtschaftsverkehr) wurde noch ein weiteres Ziel festgelegt:

- die Verlagerung von einpendelnden Personen von den Gratisstellplätzen nach P+R Standorten und Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel.

Unter Pkt. 7. des o.a. GemRats-Beschlusses wurde das GPS beauftragt „1 Jahr nach den umgesetzten Maßnahmen eine Evaluierung durchzuführen“. Auf politischen Wunsch, angeregt durch zahlreiche BürgerInnenkontakte, legt nun das „Team ARGE Parkraum“ diesen ersten Zwischenbericht, auch aus Gründen eines Reaktionsbedarfs, dem Gemeinderat vor.

(Die Parkzone „J – Mariatrost“ wurde erst mit 16. September 2010 umgesetzt und wegen zu kurzer Betriebsdauer nicht erfasst)

2. Integrierender Bestandteil dieses Berichtes ist die Beilage

- Informationsbericht an den Gemeinderat

Auf Grund der vorliegenden Berichte stellt der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt -, Verkehrs – und Grünraumplanung den

Antrag,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Bericht über die Zwischenevaluierung unter Pkt.2. wird zu Kenntnis genommen.

2. Folgende Änderungen werden auf Grund der Ergebnisse dieses Berichtes vorgenommen:

2.1. Parkzone B – Hilmteich

- Änderung für die gesamte Panoramagasse: Rücknahme der Flächendeckung, Bewirtschaftung nur auf einzelnen Abschnitten (***Straßenstrecken***), inkl. PP vor dem Cafe Rosenhain
- Anpassung des Bewohnergebietes

2.2. Parkzone C – Ruckerlberg

- Verlängerung Parkzone der Ruckerlberggasse bis Rudolfstraße

2.3. Parkzone D – Messe

- Rücknahme der Zone von Süden bis Harmsdorfgasse
- Brucknerstraße ab Schule bis Petersgasse bleibt flächendeckend
- AUFHEBUNG DER FLÄCHENDECKUNG UND STRASSENABSCHNITTSWEISE EINSEITIGE ZONEN:
 - Brucknerstraße westlich der Schule
 - Neufeldweg von Brucknerstraße bis Harmsdorfgasse
 - Wittenbauerstraße bis Harmsdorfgasse
 - Scheigergasse bis Harmsdorfgasse
 - Händelstraße von Neufeldweg bis Wittenbauerstraße
 - Harmsdorfgasse von Münzgrabenstraße bis Wittenbauerstraße
 - Gartenstadtstraße von Neufeldweg bis Scheigergasse

2.4. Parkzone G – Eggenberg

- Rücknahme der Flächendeckung von Süden bis Eggenberger Allee/Gaswerkstraße, Gaswerkstraße bis Eckertstraße und Eckertstraße
- STRASSENABSCHNITTSWEISE EINSEITIG:
 - Alte Poststraße im Bereich der FH
 - Herbersteinstraße bis Eckertstraße
 - Absengerstraße von Eggenberger Allee bis Eckertstraße
 - Koloniegasse von Eckertstraße bis Seidenhofstraße
 - Karl Morre Straße von Eggenberger Allee bis Seidenhofstraße
 - Gaswerkstraße von Eckertstraße bis Seidenhofgasse
 - Heinrich Heine Straße von Eckertstraße bis Seidenhofgasse
 - Hauseggerstraße von Straßgangerstraße Richtung Osten/Ende
 - Pfarrgasse zw. Straßgangerstraße und Karl Morre Straße
 - Grasbergerstraße zwischen Herbersteinstraße und Gaswerkstraße
 - Weißenkircherstraße zwischen Herbersteinstraße und Karl Morre Straße
 - Lerchengasse
 - Bodenfeldgasse
 - Vinzengasse zw. Lilienthalgasse und Bodenfeldgasse
- Anpassung des Bewohnergebietes

2.5. Parkzone H – Floßlend

- Aufnahme der Lastenstraße, Floßlendstraße, Schleifbachgasse, Kalvarienbergstraße, Überfuhrungasse in das Bewohnergebiet
- Schleifbachgasse, Überfuhrungasse und Kalvarienbergstraße (bis Augasse)
Parkzone **auf einer Straßenseite**

2.6. Parkzone I – Geidorf

- Aufnahme in das Bewohnergebiet: Teilabschnitt Grabenstraße hinter Tankstelle

2.7. Evaluierung 2012

Das GPS wird beauftragt eine nächste Gesamtevaluierung aller Kurzparkzonen und Parkzonen im 2. Halbjahr 2012 durchzuführen und dem Gemeinderat vorzulegen.

3. Genehmigung der Projektänderung

Für die Umsetzung der Änderungen werden auf Grundlage der Basisausschreibungen folgende geschätzte Kosten anfallen:

10 zusätzliche Parkscheinautomaten und Versetzungen von 11 Parkscheinautomaten:	€ 72.000,--
Bauarbeiten	€ 30.000,--
Bautechniker	€ 5.000,--
Markierungsarbeiten bzw. Entfernung von Markierungen	€ 56.000,--
Gesamt:	<u>€ 163.000,--</u>

Da die ursprüngliche Projektgenehmigung vom 11. Februar 2009 mit einem Betrag von € 2.582.000,- bis 2013 erteilt wurde und die Kosten der o.a. Änderungsmaßnahmen gedeckt sind, bedarf es keiner weiteren zusätzlichen finanziellen Bedeckung.

Der Bearbeiter
der Abteilung für Verkehrsplanung:

DI. Peter Kostka
elektronisch gefertigt

Der Bearbeiter
des Straßenamtes - Parkgebührenreferat:

Dr. Gottfried Pobatschnig
elektronisch gefertigt

Der Geschäftsführer GPG/GPS:

Günther Janezic
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand
der Abteilung für Verkehrsplanung:

DI. Martin Kroißbrunner
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand
des Straßenamtes:

DI. Harald Hrubisek
elektronisch gefertigt

Der Stadtbaudirektor:

BD DI. Mag. Bertram Werle
elektronisch gefertigt

Die Bürgermeisterstellvertreterin:

Lisa Rücker
elektronisch gefertigt

Angenommen in der Sitzung des Gemeindevorstandes und Ausschusses für Stadt -, Verkehrs – und Grünraumplanung am.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

An die Mag.-Abt. 8 – Finanz – und Vermögensdirektion
mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme

Signaturwert	bwxGAbxie55HNmcdjD5hUetDvGpziSdvzBUkiF6HWWyvpYu60RM5zmMierFoDIWZR5b3rOmO1Y+ZiCyGNQge gSUIRAPPqNx1XjQUY0aXMHRTSpay1QtDOPjPVwdhHEEBtIqOgTKuv1xPWXY1+411F8KBGPmNnJhVu79v1vqL4es=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Peter Kostka,OU=Abteilung für Verkehrsplanung,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Peter Kostka
	Datum/Zeit-UTC	2011-05-06T08:35:10+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279640560095865606255482
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	KqTA0gYC3JA+LQUNi5i82hQVouJl78OdE69ZVgzPluLOGtYmfSYVZMSICGb9vDpmzsAK0sxrdbU1pkLGonaYBr6AcB/F7rAiY5i7M23uR+hCLg6iS2VXTlQVdNSocSYec0LupEnsopJeEF4Pn8zav17Pux/pR9o1nmvTjU3Acsk=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Martin Kroißbrunner,OU=Abteilung für Verkehrsplanung,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Martin Kroißbrunner
	Datum/Zeit-UTC	2011-05-06T08:54:37+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279704213128573930714027
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: DI Peter Kostka

GZ: A 10/8 - 12412/2011 -4
A10/1P - 047911/2008-18

Graz, 9. Juni 2011

Betreff: Parkkonzept - Änderungsmaßnahmen
Abänderung der bestehenden Projektgenehmigung
durch Evaluierung und Maßnahmen 2010/2011
Ergänzungsblatt

Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß
Statut der Landeshauptstadt Graz
§ 45 Abs. 2, Z 7

Der Punkt 2.7 des Antrages des gegenständlichen Gemeinderatsberichtes soll mit nachfolgenden Absatz ergänzt werden:

2.7. Evaluierung 2012

Das GPS wird beauftragt eine nächste Gesamtevaluierung aller Kurzparkzonen und Parkzonen im 2. Halbjahr 2012 durchzuführen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Für die Parkzone D – Messe (Bereich südlich der Brucknerstraße bis Harmsdorfgasse) wird eine Evaluierung bereits im März/April 2012 durchgeführt werden; deren Ergebnis wird dem Gemeindeumweltausschuss und dem Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung vorgelegt und wird über das Ergebnis auch der Bezirksrat Jakomini informiert werden.

am 07. mehrheitlich gegen SPÖ/FPÖ angenommen

S. Weipf